

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 3 (1940-1941)  
**Heft:** 10-12

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Klischees** jeder  
Art  
**BEELE & CO**  
KLISCHEEANSTALT, EINSIEDELN TEL.  
302

### Bücherstübli.

**Dr. M. Schenker und Dr. O. Hassler:** Einführung in die deutsche Literatur. 4. Auflage, Lausanne, Payot, 1941, 3.— Fr. — Gärn tüe mier üsne Fründen und Abonnänte die Literaturgschicht azeigen und empfähle, wo churz und träf die düt-sche Literatur ufbout, erchlärt und würdigt. Der Geist isch gsund, und d'Ideen si klar. Ues Eidgenosse freut am meiste zgseh, wie au üsi schwyzerischi Literatur und üsi größte Mundartschriftsteller es Plätzli a der Sunne hei übercho, was im ne Buech für Wälschschwyzer nid selbstverständlich isch. Als Mundartfründe möchti mier das Kapitel über üsi Mundarte und d Chostprobe gärn vil größer gseh und mier wünsche no mängem vo üsne guete Mundartschriftsteller es Eggeli für sy Namen und syni Wärk. — Aber das wäri afen e gueten und schönen Afang. — Meh vo üsne Miteid-genosse zverlange, wäri uverschant. — DVerfasser und dVerleger hei es ächts, treus, fründeidgenössisches Wärk gleistet, wo üse Dank und üsi Hilf verdient. G.S.

### „Patronatskomitee“ für „Schwyzerlüt“

Für en Aargau:	Dr. A. Aschwanden, Baden.
Fürs Appenzellerland:	Frau Frieda Tobler-Schmid, Herisau.
Für Basel:	Traugott Meyer, Basel.
Fürs Bärnbiet:	Karl Uetz, Fankhaus bei Trub.
Für Gämf:	Frau Dr. W. Kaufmann, Gämf.
Für Glarus:	Prof. Dr. Georg Thürer, St. Galle.
Für d'Innerschwyz:	Otto Hellmut Lienert, Mariazell bei Sursee.
Für St. Galle:	Frl. Clara Wettach, St. Galle.
Für Schaffhuse:	Jakob Brütsch, Ramse.
Für Solothurn:	Albin Fringeli, Nunningen.
Für e Tessin:	HH. Pater Kol. Fischer, Dr. phil. Lugano-Lor.
Für e Thurgau:	Dino Larese, Amriswil.
Für Züri:	Frau Emmy Rogivue-Waser, Kilchberg-Züri.

Für U.S.A.: Univ. Prof. Dr. Alfred Senn, Bala-Cynwyd, Pa.  
(NB. D Mundartfründe vo U.S.A. verchehre diräkt mit em Herr  
Prof. Dr. A. Senn).

**Eidgenosse!**

Vergäset üse grösst Lyriker, der  
MEINRAD LIENERT nid. Chaufet üsi

**Meinrad Lienert-Gedänkschrift**

„Schwyzerlüt-Verlag 1940.“ Pris 3.- Fr. (Für Ab vo „Schwyzerlüt“ 2.50).

# LOTÉRIE ROMANDE

---

**Nächste Ziehung am 9. August 1941**

---

Ziehungsplan:

## 1 Treffer von Fr. 60 000.-

1	Treffer von	Fr.	20 000.—
2	"	"	10 000.—
4	"	"	5 000.—
30	"	"	1 000.—
90	"	"	500.—
600	"	"	100.—
1 200	"	"	50.—
3 000	"	"	20.—
30 000	"	"	10.—
30 000	"	"	5.—

## 64 928 Treffer

Das Los Fr. 5.—                      Das Fünftel-Los Fr. 1.—  
Das Täschchen mit 10 Losen                      Fr. 50.—  
Das Täschchen mit 10 Fünftelslosen                      Fr. 10.—  
— enthalten 2 sichere Treffer —

## Loterie de la Suisse Romande

Sekretariat für den Kt. Freiburg: 3, Bd. de Pérolles, Freiburg  
Telephon 16 12 - Postcheck IIa 1600

---

# LOTÉRIE ROMANDE

*Gang, lueg d'Heimat a . . .*

*und besuche das reizende*

# **FREIBURGERLAND**

*wo jedes Städtchen ein Stück Schweizergeschichte erzählt:*

**Greyerz, Murten, Freiburg, Stäffis a. S., Remund**

*wo die Berge voll Blumen, Lieder und Sagen sind:*

**Schwarzsee, Greyerzerland, Kastels-St.-Dionys**

---

Auskunft und Prospekte in den Reiseagenturen, im Verkehrsbureau Freiburg (Tél. 11.56) oder durch die elektrischen Greyerzer Bahnen und die Freiburg-Murten-Ins Bahn (Tél. Freiburg 12.61).



## **Bauet us Holz**

es währschafts Huus.  
Mier schicken Ech gärn  
üsi illustrierti Broschüre:  
„Schön isch ds Läbe . .  
im eigene Heim!“

**Winckler-Wärk Freiburg**

## **Freiburger Staatsbank**

**Staatsgarantie**

Bsorgt alli Bankgschäft zu  
vorteilhafte Bedingunge.

Di beste Fondues  
die beste Wy im

## **Café du Midi**

R. Christen

Tel. 133

**Fryburg**  
Rue de Romont

## **Unter dem Panner des Kranichs**

(Aus Geschichte und Sage der  
Grafschaft Greyerz).

Schriftsprach, Mundart & Franz.

Prachtvolle Gschänkbänd, Großformat,  
150 Site. Meh als 120 Illustratione. Pris:  
Im Buechhandel Fr. 6.- für Abonnänte  
Fr. 4.90 (uf Ha 795).

**Schwyzerlüt-Verlag, Ha 795,  
Dr. G. Schmid, Freiburg.**

# Ihr Herz hat Mühe!

## Stärken Sie es, sonst...

Herzklopfen, Krämpfe, Angstgefühle, Nervosität, Atemnot, Schlaflosigkeit, Ohnmacht etc. entstehen durch kranke Nerven und deuten auch auf Zirkulationsbeschwerden

Die Folgen sind oder werden sein Wallungen, zu hoher Blutdruck, Krampfadern, Trombosen, Hämorrhoiden, Arterienverkalkung. Solche Zustände belasten die Herztätigkeit, greifen die Nerven noch mehr an und sind also gefährlich.

Bekämpfen Sie diese Beschwerden und verhüten Sie deren Verschlimmerung. Nehmen Sie Zuflucht zu



## Zellers Herz- u. Nerventropfen

Es ist das für Sie gegebene Mittel, das Ihnen stetige Erleichterung verschafft und mit dem auch Sie zufrieden sein werden.

Als reines Medizinalpflanzen-Präparat, ohne jeden chemischen Zusatz (**keine Bromsalze**) noch starke Drogen, sind «Zellers Herz- und Nerventropfen» immer **garantiert unschädlich**.

Sie wirken blutverdünnend, erhalten die Wandungen der Blutgefäße geschmeidig. Sie beruhigen und stärken gleichzeitig sowohl das Herz als auch die Nerven.

**Flüssig:** Fl. à Fr. 2.30 und 5.75

**Tabletten:** Flasche à Fr. 3.-

(Die Tabletten sind sehr praktisch auf Reisen und bei der Arbeit.

In Apotheken erhältlich

Verlangen Sie gratis die aufschlußreiche Schrift «Ihr Herz» bei:

**Max Zeller Söhne, Romanshorn**

Apothek - Fabrik pharm. Präparate - Gegr. 1863

# Bücher der Heimat!

---

Hans Rudolf Balmer

## **Orenis Bueb.**

E Gschicht us em Dorf und vo der Schuel. In Lwd, Fr. 5.80.

Wie der Sohn einer armen Witwe nach manchem Kampf, den er tapfer besteht, zuletzt etwas Rechtes wird, erzählt dieses innige und lebenswahre Buch.

Hans Zulliger

## **Flüehlikofer Härđ.**

Bärndütschi Gschichte. In Lwd geb. Fr. 5.80.

Neben den lustigen „Müfterli“ enthält das Buch auch ernste Bauerngeschichten aus dem Bernbiet.

Simon Gfeller

## **Drätti, Müetti u der Chlyn.**

Bilder us mir Buebezyt. In Lwd. Fr. 7.80.

Der freundliche Duft und Glanz der Heimat, wie sie allen Schweizern teuer ist, lebt in diesem bäuerlichen Erinnerungsbuch.

---

## *FÜR ÜSI CHLYNNE:*

Elsa Steinmann

's Freudeliectli und

## **Gschichtli us em Sunneland.**

Chlyni Gschichtli zum Erzelle und zum Lehre-Läse.

Beide Bücher reich illustriert von Lilly Renner. Jeder Bd. Fr. 4.50.

Wenn die Kleinen um Geschichten betteln, so finden Mütter und Erzieherinnen hier eine Fülle von köstlichem Stoff.

Gertrud Heizmann

## **Sechs am Stockhorn.**

Mit Bildern von L. Braunwalder. In Lwd. Fr. 5.80.

Eine Feriengeschichte für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Eine schöne, freie Bergwelt geht dem jungen Leser auf.

---

**A. Francke AG. - Verlag - Bern**